eneral-Einzeiner

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Gricheint wöchentisch dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Bezugapveis: Vertoliöptich für Abhöler A., durch Boten in Kemberg M., in Kenden, Kotta, Lubaft, Aterift, Gommulo und Gadig A. und durch die Post A.

Sezugsbreis: Monatlich für Abholer 1,25, frei Sans burch Boten 1,35, burch bie Boft 1,40 Mart

Amisdlati für den Magistrat zu Kemberg Umtsgericht und versch. Gemeinden

Anzeigenpreis: Die ögelpaltene Korpuszelle ober beren Kaum Phg., die 3gelpaltene Kellamezell: Phg. Betlagen: Phg. für das Hundert, aus-ichliehlich Poltgebühr. -- Schlieh der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr. größere Anzeigen tags zuvor

Mugeigen: Betit-Beile 15, Raffamezeile 40 Pfennige

Mr. 63

Kemberg, Donnerstag, den 28. Mai 1925

27 Jahrg

Morgen Donnerstag Freibadetag für Rinder.

Remberg, ben 27. Mai 1925.

Aus der Heimat und dem Reiche.

Remberg, den 27. Mai

Aus der Hetmat und dem Reiche.

* Underänderte Juniuniete. Bie der Amitiche Beenßische Kesschötenk, von aufländiger Seite ersägte, bleich die
Metel für den Monat Juni gegenüber Mai unverändert. Sie
beträgt 78 Beogent der Fierbeassmiete den 72 Progent, soweit
Schönheltsreparaturen au Vassen der Wieter geben.

* Steuererleichgerung für Kriegsbeschädigter. Das
Meichssinonnaministerum dat sich auf Auregung des Keichsverdandes dentlicher Kriegsbeschädigten und Kriegsberchädigter. Das
Meichssinonnaministerum dat sich auf Auregung des Keichsverdandes dentlicher Kriegsbeschädigten und Kriegschünkerbliebener.

* B. Sib Betlin, dereit erstägt, eine Erhöhung des steuerfreien
Eindommens auch denspiegen Kriegsbeschädigten zunzbitligen, deren Erechnungslossen eine Erhöhung des steuerfreien
Rohnbetrages um 25 v. D. augebilligt. Bisher lehte die Erhöhung des senen 250 v. D. augebilligt. Bisher lehte die Erhöhung des senen 250 v. D. augebilligt. Bisher lehte die Erhöhung des senen 250 v. D. augebilligt. Bisher lehte die Erhöhung des senen 250 v. D. augebilligt. Bisher lehte die Erhöhung des senen 250 v. D. augebilligt. Bisher lehte der
Rohnbetrages um 26 v. D. augebilligt. Bisher lehte der
Rohnbetrages um 26 v. D. augebilligt. Bisher lehte der
Rohnbetrages um 26 v. D. augebilligt.
Bus deist Berufsbildung? von Br. Bischer. Jugend
Magend und Beruf. Das Blatt bat solgenbein Insahlt:
Augend und Beruf. Das Blatt bat solgenbein Insahlt:
Bus deist Berufsbildung? von Br. Bischer. Jugend
und Beruf, allgemeine Rohlitinen. Die beionderen
Schweiserig. Int. des Zundesberassamt von Worden Schliebenberg.
Dit. des Aunebestannen von Br. Bischer. Das
Brof kach Insahlt der der
Brof kach Insahlt der der
Brof kach Insahlt und Beschlich und Be

Gitenburg, 25. Mai Ein Hagelwetter, wie es seiten hier zu verzeichnen ist, wor mit dem gestern nachmittag siber die Stadt niedergegangenen Gewitter verbunden. Hagelstäde in Größe eines Tandeneits (?) woren nichts seitenses. Mit dem Gewitter war angebeden ein wolfendendartiger Regen verbunden, der viele Straßen und Kellerckume unter Wassen einfek. Die Fenerwehr hatte angestrengt mit dem Anspumpen der Kellerckume zu tun. Habel der Stadtspelmeinte die von einer Haben der Kellerckume zu tun. Haben der Schlesche aus Entenderg zuräcksehrten, wurden in der Ortschaft Seeben von Kommunisten sberfalten. Die Kommunisten gebrauchten and Schußwassen, worden und ein Schußvon einer Fenerwehren der Verlegt wurden. Diese erhielt den Schußvon einsen seiner Genossen, dem das Uteberfallsommande, das einzulff, kellte sein, daß die Stadtschuseute eine Wassen dei sich trugen.

Bernburg, 19. Mai. Bon ben funf Binbmublen,

eingeilt, stellte seit, daß die Stadzselmiente teine Wospen der sich trugen.

Bernburg 19. Mai. Bon den sin fin Windmitten, die Bernburg dor einiger Zeit noch date, wied jest auch die letzt, die sich an der Schaffen bestüdet und her Argargaf gehörte, abgebrochen Der Betrieb von Windmitten stellt sich eben in der Esgenwart immere untentabler, Ecktistätät tann man immer haben, Wind dagegen nur, wenn er und gerade den Gefalle tut. 65 Jahre hatte die Miste an dieser Eiself geständen.

Sistenach, 22 Mai. (Gienoch besommt einen Tierpart.) Die Wartburgstadt dat eine nene Angiehungskraft in einem von Tari Hagenste in Stellingen auf dem aussichtsreichen Wartenderzeiten Tierpart erhalten. Neben Leoparden, Bäcen, Lamadon, Affen aller Art, Angocaziegen, indischen Martenderzeiten Tierpart erhalten. Neben Leoparden, Bäcen, Lamadon, Affen aller Art, Angocaziegen, indischen, Schlongen, Chochen, Schlongen, Chochen, Schlongen, über Aeroft wird im Angere des Gemmets erweitert.

Sügleben. Edon einem Schwein zerstellich) wurde in unserem D. t das 10 Monate alte Töchterchen der löhigen Anabarbeiterin Frieda Sich Sich eller judgein Anabarbeiterin Frieda Sich Sich aller judgein Anabarbeiterin Frieda Sich Sich aller judgein Anabarbeiterin Frieda Sich Sich aller judgein in der Wöhrlich unterfinder.

Durchwehne Anabarbeiter Haub derartig, das Es am Berblutung sindet. Ban ben Anabarbeiter Distinann Chauftung in die Wohrflieden und eine Gegend unterfindern.

Durchwehne, 24. Mal. Bei dem gestern nachmittage in unterfinder.

Durchwehne, 24. Mal. Bei dem gestern nachmittage in und Finde in den wieden geschungen werden, das Geönführe Mohaten bei Gegenn werden, das Geönder der Mohaten bei Magels vor dem Pener an beitren, daglied die Flammen ihren Lingensen vor Sechnen trotz Beispermangste vor den gesen vor der Kanton der Beitre, daglied war nur ihr nieden den gesehen er den Geschuse kon Beispermangste vor den Bener der derechen maßten, um histen den gesehen bei Magelind der Begenn werden, das Geönder der Bestieren den Geschaben der Geschaben de

Der Geschädigte war unt sehr niedrig versichert. Bab Salza, 23. Mai. Ein Teupp Zigenner (etwa 40 Bersonen) drachte bie Racht zum Altitwoch auf bem Glände auflichen der Kandrumpurger Straße und dem Elienbahndum zu. Rorgens 9 Uhr begaden fich der Bolizeiboerwachtmeisten und der Berschaften der Berschaften der Berschaften der Berschaften und der Berschaften der Berschaften der Berschaften der Berschaften und der Berschaften der Beschaften und bei Berden untiffen. Da die Uedermacht und Beiter Berschaft und Beiter Berschaft der Beiter Lespfonisch um Hilf an, der auch 6 Beaute untiandte, die um 11 Uhr eintrasen und die Zigenner in der Richtung Arbeitaufen-Batistät verfolgten.

Richtung Arhehaulen-Vatifiato verfolgten.

Leutenberg, 23. Mai. Aus enflicher Gefangenschaft ist fürzlich der Bahnbeamte Thomas Aolv om Lichtenber gurückgelehrt. nachbem es ihm geglickt war, ans einem Vergwert in Sibirien un fliehen. Er hat als Relevoils an ber Officont unter Hiehen. Er hat als Relevoils an ber Officont unter Hiehen Gedampft und war nach breimaliger Berwundung in ruifliche Gefangenschaft geraten. Seine Fran, die er mit jechs Kinderen vor elf Jahren gurückgelassen diet, hat sich inzwischen wieder verheiratet. Es sollen aber, nachbem sie dem Gatten für verschollen hat erklären lassen, bei

ihr Briefe ihres ersten Mannes aus Sibirien gefunden worden fein, die sie derheimlicht hat. Wittstod. (Waldbrand.) In der Stadsforst, die ans altem Nadelwald bestehl, brach am Freitag ein Brand aus. Der durch die anhaltende sijde kart ausgedorte Wald bot dem Fener gute Andrung. Ausstügler, Dorfsewohner und Mitglieder der freiwilligen Fenerwehr tonnten durch Füllen von Jännen und Aufwerfen hoher Erdwille die clierteiung des Feners deworten. Als Ursache wird Unworsichtigteit eines des Feners bewirten Ausflüglers vermutet.

des Fenecs bewirten Als Ursache wird Unvorsichtigkeit eines Ansstäglers vernntet.

Ansfüglers vernntet.

Ber sich bissper mit Kleintierhaltung, besonders mit der Angle verschiedere Kaninchenarten velosite, und hierbei die unansdieblichen Miserspel zu verzeichnen hatt, dem let empfolien, einnat einen Kerluch mit den sogenanten Hebrichunden zu machen. Es ist dies eine Schafart, die nur in der Klineburger Heide und in den Obendungsschen Moren vorsammt. Die Schanden sind die ein Schafart, die nur in der Klineburger heide und in den Obendungsschen Moren vorsammt. Die Schanden sind die ein Schaften gebatten vorden Schaften vor den die ein biese Gegend in Herben von 500 Sind nah mehr gehalten vorden sie sind iehe nahrundstos im Fuster und begangen sich mit dem spärlichen Herben sie sich ihre Klineburger und die ein die Klineburger und Oldenburger Lande bietet. Die Hildhaufen werden im Sommer und Binter schaften die die heite getrieben; im Winter scharten sie den Echre sie in ihren stroßenderten Schaftall, oder, wie der Hernen sie in ihren stroßenderten Schaftall, oder, wie der Herne sie in ihren stroßenderten Schaftall, oder, wie der Heite sie in ihren stroßenderten Schaftall, oder, wie der Heite sie in ihren stroßenderten Schaftall, oder, wie der Heite sie den kannen der Schaftall vor welchen die in berechten sie in hare bie den anderen Schaftall, das Fielig ichnett wie bei den anderen Schaftall, wabet nur Kleisgeberen vorkantert und einert sie und Nobach gut atstimatiseen werden. Da sie verbältnismäßig ichnel zusehnen, werden die Annere die ionstiger Kleintergucht wohl niemand ausweisen.

Bon der Rreisausftellung in Jeffen.

Wiesen-Verpachtung Sonnabend, den 30. Mai, abends 7 Uhr

Stadtmühlen-Wiesen

öffentlich meiftbietend gegen Bargahlung verpachtet werben.
Adolf Jackel ju verlaufen

Sommersprossen Einfaches wittel teilt jedem geen umlooft mit. W. S. Althaus Seiligenstadt (Sichesfeld) K 41

Autschwagen

- Rutichgeichirr,
- Sielengeschirr, Arbeitogeschirr,
- 1 Sattel

Ru erfragen Leibziger Strafe 53

Ein guterhaltenes Fahrrad

mit Freilauf, ficht billig jum Bertauft Dübenerstr. 16 vertauft

Gine junge ichwere hochtragenbe Ruh

(nahe am Kalben) bei und eine frischmischenbe

Kuh Heinbergstraße 22 vertauft

3 Ferfel

Pfeil-Kaffee

ift fleis vorzüglich und friich geröftet bei C. G. Pfeil

Rellner-Blocks empfiehlt Richard Arnold

Kreuzstrasse 10 zu verlaufen Mittelstrasse I



Der Kampf gegen eigene Warfen.

Um bie englifd-frangofifche Berftanbigung in ber

Um die englisch-franzopische Verftändigung in der Grantiepakfrage,

Bie der Bartier "Matin" erfährt, ist der Fragebogen der englischen Regierung zur französtischen Antwort auf das deutsche Scheecheitsangedor am Donnerstag am Mud d'Dränziberreicht worden. Das Auswärtige Ant habe sofort mit der Beantwortung des Ammoranduns begonnen und werde in allen Buntien die gewinsche Auftrage zu ereckhen. Da eine Verfänliche Begennung aufliche den Auftrantialten nicht in Frage tomme, sei mit langwierigen Berdandlungen zu echnen. Die Frage des Annalisaties durch die Kebe Etrefemanns, andererseits durch die Keben Muf-

folinis por bem Genat fcwieriger geftaltet, und es fei nicht ju leugnen, bag fich bie "Atmofphäre" geandert habe. Die wichtigften Buntte des Chamberlainfchen Memoranbums.

Die vöcksigken Huntle des Chamberclanischen Memorandums.
Der diplomatische Korrespondent des Londoner "Dally Zeigraph" last die wicksigken Puntte des Annoenen "Dally Zeigraph" last die wicksigken Puntte des Nemorandums Schmeberlanis solgenderungen zusammen: England mütde damit einversachen jehr, das die zu las sund glung De ut schander als die die Anlassen der Verläufen die Verläufen der Verläufen von die die Verläufen der Verläufen Verläufen der Verläufen verläufen der Verläufen verläufen der Verläufen Verläufen und kannon der Verläufen Verläufen verläufen der Verläufen Verläufen und kannon der Verläufen Verläufen Verläufen Verläufen Verläufen verläufen der Verläufen Verläufen von der Verläufen Verläufen verläufen der Verläufen Verläufen von der Verläufen der Verläufen verläufen der Verläufen Verläufen und kannon der Verläufen Verläufen verläufen der Verläufen Verläufen verläufen der Verläufen Verläufen und kannon der Verläufen Verläufen verläufen der Verläufen Verläufen und kannon der Verläufen Verläufen verläufen der Verläufen Verläufen und kannon der Verläufen Verläufen verläufen der Verläufen Verläufen und kannon der Verläufen Verläufen verläufen der Verläufen Verläufe

Die Abrilfungsnote blirfte nach ber "Wessmitter gette" solgende Forberungen entschlen: 1. Ilmbilmung bes beutlichen Generalfindes, 2. Boliftändige Umstellung ber bentichen Munitions-

fabriken;

3. Freiwillige für die Relässwehr dürfen nicht mehr eingestellt werden;

4. Dezentraliserung der Schupvolizel, die nicht mehr in Karaden oder Kafernen massenweise untergebracht werden dars.

5. Die auf die Ausführung des Artiklels 429 des Friedensvertrages dezägligte deutsche Gelegebung mut wirtungsvoller gestaltet werden.

Es sei nicht zu erwarten, fligt das Blatt hinzu, daß die Forderungen der Alliserten von Beutschland vor dem flie die Kämmung der Aufreichen von Beutschland vor dem flie die Kämmung der Aufreiche Gereichten den erfüllt werden löhneten. Die dertiliche Funkte gleiche Beurschlichtung, die Kulte zu dem vorzesehenen Sermin zu röumen, nicht einhalten wolle.

England der auch des des unverweichtige Bezägezung in der Kämmung Kölns, Deutschläch vor dem Eintritt in den Vollstenden die kabalier werde.

Painlevé über ben Krieg in Marotto.

lasjung des Ministerprösdenten leien dann isssert des gescheiten Versätztungen ausgesandt worden, und man habe erreicht, daß der Seaner die am die Grenze der französlichen Jone wieder zurückgedrängt worden sei. In den Asimpsen, die sid auszeit dort abspielten, hatten die französlichen Scuppen viel weniger Verlusse, das von einer böswilligen Traganda dehauptet werben. Archen beteuert erneut, daß Frankreich der Gebanke an eine foloniale Beligvergrößerung völlig fernisge. Er wiltve es sit ein Berbrechen halten, wenn ein Mann zu viel geopfert wiltvbe. Frankreich versögen nur das eine klef, in Marotto einen dauerhösfen Frieden au schaffen und stimme vollkommen mit der Bolitit Marschall Lyganteys liberein.

Ein französisch-ipantides Maroffoabkommen.
Mie ber Malin aus Madrid mittellt, haden die Berhand-lungen des französische Albgeordneten Malon zu einem französisch-ipantiden Uedereinkommen gesüprt. Jede Motion tolle volle Handlungsischleit zur Bermirtstigung tirre Pläne haben und unabhängg von der anderen Nation handeln.

Wahre Ertenntnis.

Wahre Ertemutnis.

Im italienischen Enat hielt bei der Beratung des Budgets des Aluswärtigen Ausschlicht eine Nede, in welcher er äußere, feit einigen Monaten seine Unt Etillfand in der europäischen Politst eingetreten, alle schwebenden Fragen isten ungestigt geblieben. Der Grund hieratte je is vor alsem in der französlischen Und die kallen in der Französlischen und der Beglerung hätte isch über die Bahl Hinden Begierung hätte isch über die Bahl Hinden der gegen und der Beglerung der Verget, und Lage nach der Bahl habe er, Wussender in alse eines Anderes zu tun set, als die vollendere Anfartuttion zugehen lassen, daß nichts anderes zu tun set, als die vollendere Tatsiache auzuerkennen. Nach seiner Ansticht tönnte gerade die Präsidentschaft finden durgs jene persönliche Schung beingen, welche mit Erfolg nur von karten Reglerungen in Angriff zen menn werden tönne. Indeburgs Wahl set belassische Gegeber haootischen und unsücheren Vollithe er Entente.

Zag des Deutschtums in Stuttgart.

Es gibt eine Zudunft, einen Biederaufbau . . .

Walfijchlebe.

Gin Charafterang des Malfijches ist die Liebe zu seinen Jungen und zum Weltden. Kirgende erspeint diese Liebe in schöneren Liche ein den konten Liche ein ber Sodesnot, wo der Welfijch ein neuer niede. Liebe mit schoneren Liche ein die Vereine Liche ein den Verliede ein die Verliede die Verliede von der Walfijch eine Verliede von Weltschauftschafte ein die Verliede von die die Verliede von die vo

Bligfchlag in eine Fenftericheibe.

Bligioliag in eine Genfterscheibe.

Bet einem Gewitter, das sich über Amiens entluch, erleuchtere ein Blig von ungewöhnticher Selligseit die gange
Glody, und ihm folgte soll unmittelbar ein surchflägen werdene bie Frenker aller Zügüre ergittern machte.
Dbwohl dies der einigig Donnerschlag war, wer bennoch der Blig an mehreren Orten der Glode niedergefahren, und zwar im Joren seutigen Fragmente, welche den seltenen Rügelöligen aufommt. Der Blig durchbrach zunächt die Glosscheibe eines

nach dem Namen des Pfandleihers "Kew", woraus dann das französische "Queu" wurde.

Die Baraffeufe.

Die Baraffeufe.

Wit biefem eleganten Ramen führt fic ein neuer Tang in die Baltfäle ein, wodurch mieder einmal die Rotwendigkeit der Beibefaltung von Fremdwörtern deutlich wird; denn was würden die Stinger und Tüngerinnen der Tangtunf, die aus deringte jede Reubeit mit Begeifterung aufzunehmen, offenen für enttäulighte Geifgiere gegen, wenn num des Rinde ein richtigen Ramen nennt jund "Za Pactefeufe" wörtlich mit Seiner in den der Richtigen Ramen nennt jund "Za Pactefeufe" wörtlich mit deut richtigen Ramen nennt jund zu Frorbert von den Austidenden das Spälfung in dem Demegungsfleuen Bewegungen und muß die wirten, daß die Suffanger nicht des Ganelen berausfommen. Doch auch den Tängern wird bet Der Hartelfund son der State der Richtigen der des Baut in Bealtung gebrach; deun ihr Beltreben muß darauf gerichte feln, jeben Augenbild den Anlichen noch Glafenden au erweden; nur einige fellespende Bewegungen zur Weiterbeforberung ihrer irbiligen Stille find bern und einem Gefellschaftstan bemertbar ist. Ein Sell der langerichten Nagend wird beie Reubeit enthunschlie als tieffte Bergeftigung des Zanges, als Ausdruch der Welandsolie und Reignartion begefüngen, ode die Gespalmitter werben an für Bolfa und Balger benfen und ben Stop fähitteln über die dintentungung auch der Stallbeit in den Balffrein Entlicken.

A liebesbrama. In Hamberg erschof der Zischrige Student Griffunden und Danzig die Zischrige Kontorischen Greie Damost, als sie sich auf dem Wege ins Bureau befand. Inweit der eiterlichen Wohnung des Wäddens trat G. plöhlich vor sie hin und zod zwei Schilfe auf sie ab, die ihr in die Brust brangen und den rofortigen Joh derurlachten. Derbetelesne Basilanten bedrocht der Wörder mit dem Mesolver, drückte auch mehrere Wale ab; der Kevolver verschen der Schriftsten der Fluch trochte sich debenne int tiese Schnittmunde bei in der Alfssich sich des Vallachen jutzelschen, murbe jedoch vor der Allussischen gelten der Sich den sich eines Borhabens sessen der Studen der Studens sich der Studens der Studens sich der Studen



sid zu Sentistiand bekennen. Wir müssen in Obrsträft aufbilden zu bieser großen Zebensgemeinschaft. Daß ihr Geist uns veröinde mit allen benen, die beutschen Mutes in der Welt draussen sind, ist eine Freister der Mutes in der Welt deutsche sin bei keit der Verschaft der Abnus der Abraham der Abstrach von der Verschaft der

getette far, das Jaus vern denigher ausandsummitten auch ein Abreten: "In Gottes Jut und deutschen Arte den Jaus Bestand, die Arteit verner werde zum Eegen sit das Jaus Bestand, die Arteit verner werde zum Eegen sit das Jaus Bestand."

Der Reichsaußenminister liber den deutsche des Jaus Eegen sit das deutsche deutsche Leiten Leiten deutsche Leiten deutsche Leiten deutsche Leiten Leiten deutsche Leiten Le

Inland und Ausland.

Eröffnung der Ausstellung "Das neuzettliche Bureau". Im städtischen Saalbau zu Essen wurde die geoße Bureau-ausstellung "Das neuzettliche Bureau"- eösstent. Die Ans-stellung, die 141 Stinde umfakt, zeigt in voolstälicher Weise.

wie weit eine Vereinsachung und Nationalsierung des Verwaltungsbetriebes durch Anwendung technischer hilfsmittel und Maschinen möglich ist.

Greifswald-Tunder Univerlitästag. Auf Berontassung bes Nordissen Inlierstung Lund zu einer Zagung eingeladen. Ses Justandelommen der Tagung deweis, das der einstelle Vertragung deweist, das des Gestills der Aufanmengehörtgetet Justigung unt Gemeen auch in alabemissen Kreisen in erfreuslichem Wochsen ist.

Aus aller Welt.

A Schwere Autounfall der Malaria Bölferbundtom-mijfton. Wie aus Beirut gemeldet vird, erlitten einige Mit-glieder der Bölferdundtommijfton für die Geforschung der Malaria-Krunflett einen sieweren Autounfall. Das Auto, dos von einer Fahrt durch den Lidanon zurückfehrte, stürzte in einen Algrund. Dr. Bartling, ein Ameritaner, der Engländer Dr. Lathjan und Fädiellen Besson, eine Französsin, werden als tot gemeldet, zwes Infasjen sind verwundet.

tot gemeldet, zwei Infassen sind verwundet.

A Großseuer. In dem naße der Elbe geleggenen Sannoverschen Dorf Garze bruch ein Großseuer aus, das sich infolge der Trodenstelt issnel ausberettet und in turzer Zeit eine ganze Dorsstroße ergriff. Zahlreiche große und fleine Anweien, insgesumt 16 Gebäube, wurden vernichtet. 25 Hamilten sich obbachso. Das Bieh fonnte zum größten Teil gerettet werden. Das Bien fonnte zum größten Teil gerettet werden. Das Feuer ist, wie die Ermittlungen ergaben, nie einem Gruschpalieren neben einem Sause, in dem Keparaturarbeiten vorgenommen wurden, enstanden.

gaden, in einem Strohsaufen neben einem Haufe, in bem Aleparaturacteilen vorgenommen wurben, entstanden.

2 Waldbrand. In der Umgegend von Witislad an der Dosse entstand ein Waldbrand, der einen ungeheuren Umfang annahm. Die schnell herbeigetlie freiwillige Heuerweit des Ortes verlückte softent herbeigetlie freiwillige Kreuerweit des Ortes verlückte softent her einer Saut dei Schalbern schwerber der Aufounfau. Der vonwourger ufzet Dr. Avobis noch einem Aufounfau. Der vonwourger ufzet Dr. Avobis noch einem Aufounfau. Der vonwourger ufzet Dr. Avobis noch einem Aufounfau. Der vonwourger ufzet des Gönöben schwerber und biereschulg sich. Der Lösche Gohn Dr. Volenthals murde sofort getötet. Bon den übeigen Infallen, Jamburger Lerzien mit Augehörigen, wurden zwel sichwer und zwei eine Teuerban zwei sich werden der Verleicht. Wen der Wiche der Verleicht werden der Verleicht und der Verleicht werden der Verleicht und der Verleicht und der Verleicht von der Verleicht und der Verleicht der Verleicht und der Verleichte der Verleicht und der Verleichte der Verleichte der Verleichte und der Verleicht und der Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleich und der Verleichte verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleich verleichte der Verleichte der Verleichte der

vogen werben. Aluf dem Flugplaß Staaten verun-glidte ein Fluggeug der Flugfdule Bornemann, als es im Pequiff war, für die Aurupfischolakemerte einen Velfame-flug über dem Ulap zu veransalten. Das Fluggeug stürzse kurz nach der Fachet ab. Der Flieger war tot, das Fluggeug vollfommen gertrümmert.

Ein schweres Automobilunglift in Bayern. Ein schweres Automobilunglift ereignete sich am Simmelsahrtstage am

Strichberg bet Beilheim. Bon einem mit einer geößeren Angals Milindener Ausfügler nach Oberammergau fahren. Ben Aghaut rif ber Anhäuger auf der absäuligen Greeb burch einen Kettenbeuch fos, rannte an einen Jaum und flitze in den Straßengaben. Der Arlebwagen fuhr weiter und rafte auf der anderen Seite ber Erteige ebenfalls gegen einen Baum. Bon den Anfalpten ettlit ein zwölfgärtiger Anabe einen Kahm. Bon den Anfalpte ettlit ein zwölfgärtiger Anabe einen Kahm. Bon den Anfalpte ettlit ein zwölfgärtiger Anabe einen Kahm. Bon den Anfalpte ettlit ein gesche den Keichelberte, erteilt um bisort gebton, der Anbarten den Anschaften den Anschaften ein Anschaften ein Anschaften ein kannten der Anschaften der Ansch

bureaus.

Auchfinus für einen Sprengfioff Affentäter. Das Schwurgerlicht zu Zwiden in Eachfen hat den Afbeiter Franz 2 e.f. zu führ Ischen brei Anonaten Zuchhaus, Aberten nung der Chjenrechte und Teitellung unter Polizienlisch verurteilt. Zehl war Mitglied einer proletarischen Funderstäget und hat im Serbf 1923 gemeinnam mit einen beiben Pulbern eine Reihe von Sprengforfartentaten, die fich gegen Beben und Sigentum der Industriehen von Schwichen Eine Bedie der Anderen Schwieden und Sigentum der Industriehen von Schwieden und Sigentum der Industriehen von der aber ausgestiefert worden ist. Seine Brüder ind früher verurteilt worden. Einer von ihnen ih aber bei Antritt feiner Strafe entsommen.

Vermischtes.

Rosemarie. Driglnal-Roman von Maria Sarling.

Nachbruck perboten "Oflichlicher Schodom, baß Sie im sen fo treues An-benken bemahrent Um feiner Stelle hatte auch ich wohl ferben voolen. Ich hatte nie geglaubt, baß er ein so guter Ehemann vorten willen.

Ein feines Rot flutet Rofemarie über Geficht und Rachen.

werber witche."

Cie seines Rot flutet Rosemarie über Gesicht und Nacken.
Mit vorwurfsvollem Bilck sieht sie zum Prinzen auf.
"Barum nicht, Hochelt?" Er war ein guter Menich, nur schummerten seine guten Sienschaften under eine Urtenschülle, die die West darüber gebreitet. Einmat aus Licht gesogen, strahlen sie in ihrer ganzen, urprinziglichen Schönkeit.

"Ja. gnädige Frau, ich habe mich oft gewundert, wie zwei overschiedenen Nachten bach die Verschiedenen Unteren auch of vorsischen einen komten.

Ich verichtenen komten.

Er verlicht, Volenanret inn Auge, zu bilcken, doch sie weicht ihm aus. Bohl nimmt der Jamber zieher meiden, spmachtischen schimme site einen Woment ihre Einne gefangen, doch sie denkt an des Gatten Worte.

Wähler Erne, Rosemarte, saben Sie keinen Bilch sie denkt an des Gatten Auflichen Arzeitenschen sie met nicht, wenn die siehen die siehen Volenkeiten.

Wähle der ablieben der kannen siehe den erwörert siehe siehen die siehen

der Preis ift des Kampfes wert."
Rojemarie ist erbeicht; tiltend blickt sie zu ihm auf.
"Rich: doch, Hoher Sine Che, die unter jolchen Werhält-nissen geschlossen wird, kann nie zum Glücke führen."

"Si gede mich mit Ihrer Antwort nicht gufrieben, Rose-marie, ich werbe wieber kommen. Sie sind noch au jung, um

Ihr Leben einfam zu verbringen. Warum sollte es mit nicht gelingen, den Schummernden Liebesfunden in Ihrem Herzen neu zu beleden? Die Verschiedenschit unserer Stellung sicht nich nicht an, die Enkelin und die Richte innen Gröfen Kydurg ist für mich nicht so unmöglich, wie Sie meinen."

für mich nicht so ummöglich, mie Sie meinen."
"Sie vergessen der, Hoheit, daß diese Enkelin und Nichte auch Tochter und Gathte und Gathte und Gathte und Gathte und Gathte und Statte eines Schaufpreiers und der gesonner ist, diese Schaufpreiers und daß sie auch nicht gesonner ist, diese Schaufpreiers und daß sie auch nicht gesonner der Strag mie keinter Gertalbeite. "Ist siechte, es ist studet, es richt einer Gereicheite. "Ist siechte, es sicht gweicht, daß siechte, es nicht gweicht, daß siechte, es nicht gweicht, daß siechte, es nicht gweicht, daß siechte Gereichete. "Ist wie offenen Aufmen aufhelhnen wieh. In, das können Sie in nicht vertägen, aber kränken wieh Ein elmand, batit kaun ich mich vertügen."
"Und venn es so wäre, Hoheit, wenn mein Scha dies Verfindung nicht gugöbe."
Einen Jugenblich blickt er wie prüfend in ihr ruhlges,

Berfindung nicht zugäde."

Cinen Augenblick blickt er wie prüfend in ihr ruhiges, soficiat, dann beugt er sich plösslich zu ihr nieder.
"Dunn werde ich biesen Glolz bestegen, gnädige Fraul
Bissen Geindich, dass es heiste Leben Geberminder alles."

Rosematle senkt den Kopf, ihr schönen Austig ist sehr bleich

"Hoheit, wenn Sie boch das unnühe Beginnen aufgeben wollten, es wird zu nichts führen und uns beiden nur unnöfig ichwere Stunden bereiten."

Das Hingukommen des Grafen Herbert, macht dem Ge-präch ein Ende. Brüsend fliegt sein Blick von einem zum andern, doch auf litzen undewegten Gesichtern vermag er tichtes zu lesen. Am anderen Zage sedoch, als die Herren abgreist find, kommt er zu Rosemarie.

jind, kommt et zu Rosenarie.
"Was wollte der Prinz von die, Kosenarie?"
Ein seines Rot steigt in ihren Wangen, doch dann erzählt sie dem Better ihr Gespräch mit dem Prinzen.
"Nacte mir, Herbert, was ich machen soll. Es ist mir sehr unnagenehm, dem Prinzen, der sich vie Wollte der in der i

nemans jur inn jorgen konnen.

Sittl und frieblich mar ber Binter bahingegangen. Ju
Beihnachten hatte Graf Jerbert dem Bater seine junge Braut
augestürt, sonit hatte nichts mehr die Stifte des Landbedens uns
erbroeden. Toen der berecht war nach A. gefahren, um dert den
gefellschaftlichen Bergnissen beigunschnen. Jeing Mar hatte
nichts von ich fören lasjen, ihom ainere Kossenare erleichtert
auf. Da kam eines Tages ein Brief mit dem pringlichen
Eigest für den alten Grafen. Im aller Grom hielt der Pring
um die Jand Kossenariens von Schadow au.

"3d werbe mir die Antwort perfantich holen," ftand in, dem Brief. Was nun? S. gibt nur einen Ausweg; Rofemarte mig einige Tage vereiffen, so will Graf Ryburg benr Prinzen schonend die Antwort geben.

Doch im Begriff, ben Blan gur Ausführung gu bringen, mirb fie burch eine plogliche, ichwere Erkrankung bes Grafen baran gehindert.

Run muß fle allein bem Pringen ftand halten, mit fcmerem Bergen erwartet fie fein Kommen.

Dorgen ernartel ju jem Kommen.

Doch all seine Uederredungskunft fil vergedens, nichts vermag lierer unabänderlichen Emistuly zu beeinflussen. Am Grade des Gatten hat sie sich Kraft geholt, der Gedonke an ihn und seinen Tilispose hat ihren Mit neu bekeit. Dit und gert weith sie an dem gelieden Grade in der stillen, von dunklen Fichen ungebenen Kapelle, in der seit einigen Wochen auch die liede Mille der gelieden Mutter rust. Mit vielen Kosten hat Eraf Kydung die Uederstührung ermöglicht.

Schützenhaus

Programm für die Pfingstfeiertage.

I. Feiertag === = abends 1/29 Uhr Der gewaltige amerikanische Sensations-Film

Ueberaus spannend.

Virginiapost. Der Ueberfall die Ein Wildwest-Schauspiel in 6 Riesen-Akten

Aufsehenerregende Handlung.

Der herr Landrat.

der Liebling der Damen. Hauptrolle: Leo Peukert, Lustspiel in 3 Akten.

als "Extra-Einlage" die Trianon-Auslandswoche — hochinteressante Nachrichten über alle Tages-neuigkeiten, Sport usw. aus aller Welt.

II. Feiertag

Erstklassige Ballmusik

osser

est-Ball

Erstklassige Ballmusik

Echte Reidschnucken-Cämmer

711

brollige Spielgefährten für Rinder, genfigiam, anhanglich, im hetbfi beiltater Braten, auf Schlecher Beibe fett werbend, verlendet unter Garantie lebenber alleunit po. Glidt 12 Mr., angegetate 3 Mr., affig für 2 Tiere 2 Mt. Carl Jördenes, Munfter, (Lineb. Deibe)

C. G. Pfell

Div. Litore Beinbrand und Rum-Berfdnitt Rordbäufer Kornbranntwein Roiwein, Fruchimeine Simbeer- und Zitronenfaft 28w. 28. Beder.

Freitag früh 6 Uhr

Schweine-Aleisch und Wurft Fleisch Pfd. 70 Pf.

Wurft und Gehadtes Louis Kautsch Rendenerftraße 1

prima frifches Schweinefleisch

ff. Bodwurft

Bu den Keierlagen empfehle prima Rind-, Kalbund Schweinefleisch frische Flecke alle Sorten Burft und ff. Bodwurft Louis Richter

Emald Ballmann

"Kotel Blauer

(früher Hotel zur Post) Größtes und beliebtestes Etablissement von Kemberg und Umgegend unter fachmännischer Leitung. Neuerbauter moderner Saal.

Programm für die Plingstleiertage:

Am I Feiertag

II. Feiertag

unter Mitwirkung erster Solisten

mit besonders gut besetztem Orchester

Anerkannt vorzügliche Küche

Größte Auswahl in kalten und warmen Speisen

Um zahlreichen Besuch bitten

Paul Günther und Frau

Bemahlenen Zuder

Biw. BB Beder

Niemitz haus 1, Pfingstfelertag früh 6 Uhr und nachmittags 2 Uhr

Konzert

verbunden mit grosser Verlosung, Preisschiessen und Preiskegeln. Als erste Brise je ein Hammel, 2 Breis 1 Robbissel um Beelojung niw.

ftellt eta

Speise-Syrup

Rübenfaft = Zuderhonig Vierfrucht, Marmelade Ririchen = Marmelade Pflaumenmus Speifeöl

Damptziegelei Reuden Ginen auberläffigen

nech

Mühle Alterin.

Stütze nicht unter 18 Jahren, die ju Saufe ichlafen tann, gefncht. Frau Burgermeifter Dietne

C. G. Pfeil

Ersak- und Zubehörteile

Reparatur - Werkstatt

- Fahrschule -

Automobillohnfuhren zu jeder Tag- und Nachtzeit! Benzin- und Oel-Station.

Auto-Palast Adolf Richter Wittenberg

Fernspr. 433

Schlesstr. 22

noneaft Empfehle zu den Reiertagen Rind=, Kalb= und

alle Sorten Burft

gute Räucherwaren Ewald Ballmann

Frische Flecke

ff. Raffinade, Buderguder Bürfelguder, Kandis Ia. Hutguder

(Bester Motorenbetriebssto

in Kemberg bei A. E. Strensch Nachf. Inh.: A. Huhn, Burgstraße 15

Deutsch-Amerikanische Petroleum - Gesellschaft

Leipzig Thomasiusstrasse 2

Ferusprecher 2|3849

1000202000000000 Rebaltion, Drud und Berlag: Richard Arnold : Remberg (Beg. Salle a. Saale) - Fernsprecher Rr. 3